Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▸ Service ▸ Schulverwaltungsblatt ▸ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

der Leiterin / des Leiters (m/w/d)
des Dezernats 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Zu den Leitungsaufgaben der Dezernatsleiterin oder des Dezernatsleiters gehören der Personaleinsatz, die Koordinierung der Aufgabenwahrnehmung und die Organisation der Arbeitsabläufe. Auf grundlegende Erfahrungen in den Aufgabenfeldern Personalplanung, Personalentwicklung und Personaleinsatz wird daher besonderer Wert gelegt.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 erfolgreich wahrgenommen haben. Eine nachgewiesene erfolgreiche Tätigkeit im Schulaufsichtsdienst einer Schulbehörde wird vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen und Organisationsvermögen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Gender- und Verhandlungskompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig wird vorausgesetzt. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 für Tarifbeschäftigte eine vergleichbare Eingruppierung tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreich absolvierter Erprobungszeit vorbehaltlich der Einwilligung des Niedersächsischen Finanzministeriums ein außertarifliches Entgelt in Anlehnung an die Besoldungsgruppe A 16.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Eine flexible Ausrichtung an die dienstlichen Belange wird vor dem Hintergrund regelmäßiger ganztägiger Dienstreisen erwartet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 (13) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

https://t1p.de/MK-Datenschutz

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist voraussichtlich zum 01.11.2026 der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 3
– Allgemeinbildende Gymnasien und Gesamtschulen –

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen.

Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- Didaktische Leiterin oder Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 ausgeübt hat.

Erwartet werden umfassende Leitungserfahrungen an Gymnasien. Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber die Fachaufgaben „Zusammenarbeit mit den Kirchen und Vertreterinnen und Vertretern der islamischen Religion“, „Sprachbildung und interkulturelle Bildung“ sowie die Zuständigkeit für die Fächer „Christliche Religion“ und „Evangelische Religion“ qualifiziert übernehmen kann. Daher ist eine entsprechende Lehrbefähigung erforderlich.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungs- und Gender-Kompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück wird vorausgesetzt. Flexibilität und Reformoffenheit/ -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“), durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt.

Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreich absolvierter Erprobungszeit vorbehaltlich der Einwilligung des Nieder-

sächsischen Finanzministeriums ein außertarifliches Entgelt in Anlehnung an die Besoldungsgruppe A 16.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041-11 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

https://t1p.de/MK-Datenschutz

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Johannes, Tel.: 0511 120 7215; E-Mail: gesa.johannes@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 77046-280; E-Mail: silvia.puentkohoff@rlsb-os.niedersachsen.de.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist voraussichtlich zum 01.02.2027 der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

am Standort Göttingen zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamt erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- didaktische Leiterin oder didaktischer Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule oder Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamt ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,

– Evaluation und Datenanalyse,

– Personalentwicklung,

– Beratung von Personen und Gremien,

– Regionale Bildungsentwicklung,

– Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041-12 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

https://t1p.de/MK-Datenschutz

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zu dem ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für die Bildungsregion Helmstedt wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Helmstedt im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Weiterführung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Helmstedt und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess vorhandene Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die / der Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator des Landkreises Helmstedt ist im Geschäftsbereich Schule, Kultur und Sport angesiedelt und übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion Helmstedt abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben.

Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Geschäftsbereiches ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der einzelnen Fachausschüsse sowie die Teilnahme und Mitwirkung in den einzelnen Fachausschüssen,
- Etablierung und Verstetigung der Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation, Zusammenarbeit und Abstimmung mit Institutionen und Bildungsakteuren im Rahmen von themenspezifischen Arbeitsgruppen etc.,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen, Praxisforen, runden Tischen der einzelnen Bildungsakteure und Netzwerkpartner und ggf. weiteren Veranstaltungen,
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit,
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung von Formaten zur aktivierenden Elternmitwirkung,
- Begleitung und Initiierung unterschiedlicher Aktivitäten am Übergang Schule-Beruf.

Für das künftige Engagement wurden zunächst als vorrangige Handlungsfelder weiterhin definiert:

- Förderung der Bildungschancen von Zugewanderten sowie Ausbau der Bildungskoordination für Geflüchtete (Vernetzung stärken, Bedarfe erfassen etc.)
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung eines Inklusionskonzepts, für die im Landkreis Helmstedt beteiligten Bildungsakteure insbesondere Kooperation und Abstimmung mit dem RZI
- Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Übergangsmanagement
- Bildungskonferenz „Digitalisierung“
- Berufsorientierung
- Übergang von der GS zu den weiterführenden Schulen

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte bis zum 30.08.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 2, Kurt-Schumacher-Str.21, 38102 Braunschweig, z. Hd. Herrn Turan zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Helmstedt erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Helmstedt getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Turan, Tel.: 0531 484-3268, E-Mail: alp.turan@rlsb-bs.niedersachsen.de, und Herr Wippich, Tel.: 05351 121-1450, E-Mail: thomas.wippich@landkreis-helmstedt.de.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover wird zum 01.02.2027 die

Fachberatung Werte und Normen an Grundschulen

für die Bereiche Region Hannover sowie für die Landkreise Hildesheim, Hameln-Pyrmont, Schaumburg, Holzminden, Nienburg und Diepholz ausgeschrieben.

Schwerpunkte der Tätigkeit:

- Beratung und Unterstützung
  - von Schulen in allen Fragen zur Einrichtung und Durchführung des Unterrichts im Fach Werte und Normen an der Grundschule
  - von Fachgruppen bei schulübergreifenden Netzwerkbildungen
  - bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben und Projekte des Landes
- Mitwirkung und Unterstützung bei
  - der fachbezogenen und fachübergreifenden Qualitätsentwicklung der Schulen (Konzeptentwicklung)
  - der Erarbeitung und Umsetzung fachbezogener curricularer Vorgaben
  - der Organisation und Durchführung von fachbezogenen Besprechungen mit den Schulen im Zuständigkeitsbereich
  - der Erstellung von thematischen Schwerpunkten und Aufgaben für Kerncurricula, Handreichungen und Abschlussprüfungen bei der obersten Schulbehörde

– schulinternen und schulübergreifenden Fortbildungen

Bewerben können sich Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Eingangsamt mit mehrjähriger beruflicher Erfahrung, die sich im Eingangsamt ihrer jeweiligen Laufbahn befinden. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Für die Tätigkeit werden fünf Anrechnungsstunden gewährt.

Die Beauftragung erfolgt bis zum 31.07.2029.

Bewerbungen richten Sie bitte mit Lebenslauf und inklusive des beigefügten und von der Schulleitung ausgefüllten Leistungsberichts in doppelter Ausfertigung bis zum 30.09.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Herr Brandt – Fachdezernent für Werte und Normen, Mailänder Str. 2, 30539 Hannover und parallel auf elektronischem Wege direkt an oliver.brandt@rlsb-h.niedersachsen.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Brandt, Tel.: 0511 106-2448.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover wird zum 01.02.2027 die

Fachberatung Werte und Normen an Sekundarschulen I

für die Bereiche Region Hannover sowie für die Landkreise Hildesheim, Hameln-Pyrmont, Schaumburg, Holzminden, Nienburg und Diepholz ausgeschrieben.

Schwerpunkte der Tätigkeit:

- Beratung und Unterstützung
  - von Schulen in allen Fragen zur Einrichtung und Durchführung des Unterrichts im Fach Werte und Normen an Sekundar-I-Schulen
  - von Fachgruppen bei schulübergreifenden Netzwerkbildungen
  - bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben und Projekte des Landes
- Mitwirkung und Unterstützung bei
  - der fachbezogenen und fachübergreifenden Qualitätsentwicklung der Schulen (Konzeptentwicklung)
  - der Erarbeitung und Umsetzung fachbezogener curricularer Vorgaben
  - der Organisation und Durchführung von fachbezogenen Besprechungen mit den Schulen im Zuständigkeitsbereich
  - der Erstellung von thematischen Schwerpunkten und Aufgaben für Kerncurricula, Handreichungen und Abschlussprüfungen bei der obersten Schulbehörde
  - schulinternen und schulübergreifenden Fortbildungen

Bewerben können sich Lehrkräfte im Eingangsamt an allgemeinbildenden Schulen mit mehrjähriger beruflicher Erfahrung, die sich im Eingangsamt ihrer jeweiligen Laufbahn befinden. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Für die Tätigkeit werden fünf Anrechnungsstunden gewährt.

Die Beauftragung erfolgt bis zum 31.07.2029.

Bewerbungen richten Sie bitte mit Lebenslauf und inklusive des beigefügten und von der Schulleitung ausgefüllten Leistungsberichts in doppelter Ausfertigung bis zum 30.09.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Herr Brandt – Fachdezernent für Werte und Normen, Mailänder Str. 2, 30539 Hannover und parallel auf elektronischem Wege direkt an oliver.brandt@rlsb-h.niedersachsen.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Brandt, Tel.: 0511 106-2448.

7. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsch-Französisches Gymnasium Buc, Frankreich

Besetzungsdatum: 01.02.2027
Bewerbungsende: 04.09.2026

Deutsch-Französisches Gymnasium Buc
(Deutsch-Profil Schule)
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl: 940
Abschluss: Deutsch-Französisches Abitur

Ihr Anforderungsprofil:

BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II mit mindestens einem der im deutsch-französischen Abitur unterrichteten Fächer

Drittbewerbungen (Bewerbungen für eine dritte Vermittlung in den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung (mindestens drei Jahre erfolgreiche Tätigkeit auf der derzeitigen Leitungsposition im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt)
- Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- umfangreiche Erfahrungen bei der Durchführung von Abiturprüfungen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- Sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache (mindestens B2-Niveau, idealerweise Fakultas für Französisch).
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit, überdurchschnittliche interkulturelle Kompetenz
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- Kenntnisse des französischen Bildungssystems
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland

Ergänzend freuen wir uns über Erfahrungen im Auslandsschuldienst.

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote

– schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
– Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Das Deutsch-Französische Gymnasium (DFG) in Buc ist eine staatliche Schule in französischer Trägerschaft, der auch eine Grundschule angegliedert ist. Die Schule ist Teil eines Netzwerks von derzeit fünf Deutsch-Französischen Gymnasien, die auf der Grundlage eines binationalen Vertrages mit dem Deutsch-Französischen Abitur einen besonderen Abschluss vergeben. Daher besteht eine enge Kooperation mit den anderen Deutsch-Französischen Gymnasien in Freiburg, Saarbrücken, Hamburg und Straßburg. Die stellvertretende deutsche Schulleitung leitet die deutsche Abteilung und unterstützt die von den französischen Behörden bestellte französische Schulleitung in allen Belangen. Dafür sind eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit sowie ein tiefes Verständnis für organisatorische Abläufe zwingend erforderlich. Zudem wird Eigenständigkeit und in Absprache mit der französischen Schulleitung Verantwortungsübernahme bei allen schulischen Prozessen erwartet. Die deutsche stellvertretende Schulleitung repräsentiert zudem das DFG Buc und damit die deutsche Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (AKBP) auch nach außen hin in besonders exponierter Weise.

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 04.09.2026 über

https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0014-D/dashboard.html

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.02.2027

eine Leiterin / einen Leiter (m/w/d) der
Goethe-Schule Buenos Aires, Argentinien.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in Argentinien aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine Schule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 1490 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I, das Deutsche Internationale Abitur, das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) sowie den einheimischen Sekundarabschluss vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

– Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II in einem der nach der Kontingentstundentafel für Deutsche Auslandsschulen unterrichteten Fächer
– BesGr. A15/A16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppen des TV-L

Drittbewerbungen (Bewerbungen für eine dritte Vermittlung in den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Wir bieten Ihnen:

– Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
– schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
– Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

– Umfangreiche Schulleitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
– Umfangreiche Erfahrungen in der Durchführung von Abiturprüfungen
– Empfehlung des Dienstherrn für die Übernahme der angestrebten Position auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
– hohe Einsatzbereitschaft
– mehrjährige Erfahrungen im Auslandsschuldienst
– hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
– betriebswirtschaftliches Verständnis
– Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
– mindestens drei Jahre erfolgreiche Tätigkeit auf der derzeitigen Leitungsstelle im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

Wir freuen uns ergänzend über:

– gute Spanischkenntnisse (mindestens B2)

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden

bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 01.09.2026 über

https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0025-SLT/dashboard.html.

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2027

eine Leiterin / einen Leiter (m/w/d) der Deutschen Schule Cali.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in Kolumbien aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 560 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige Internationale Baccalaureate (GIB) sowie das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor.

Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und /oder II in einem der nach der Kontingentstundentafel für Deutsche Auslandsschulen unterrichteten Fächer
- BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Drittbewerbungen (Bewerbungen für eine dritte Vermittlung in den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- umfangreiche Leitungserfahrung (mindestens drei Jahre erfolgreiche Tätigkeit auf der derzeitigen Leitungsstelle im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt)
- Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Erfahrung in der Durchführung von Abiturprüfungen
- Empfehlung des Dienstherrn für die Übernahme der angestrebten Position auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren

Wir freuen uns ergänzend über:

- gute Spanischkenntnisse (mindestens B2)
- die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Biologie, Geschichte)

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 11.09.2026 über

https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0016-SLT/dashboard.html.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2027

eine Leiterin / einen Leiter (m/w/d) der Deutschen Schule Sofia, Bulgarien.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer anerkannten Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in Bulgarien aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine Schule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 400 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I sowie das Deutsche Internationale Abitur vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimi-

schen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II in mindestens einem der nach Kontingentstundentafel für Deutsche Auslandsschulen unterrichteten Fächer
- BesGr. A15 / A16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppen des TV-L

Drittbewerbungen (Bewerbungen für eine dritte Vermittlung in den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- mindestens dreijährige Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn für die Übernahme der angestrebten Funktion auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- mindestens drei Jahre erfolgreiche Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- umfangreiche Erfahrungen bei der Durchführung von Abiturprüfungen

Wir freuen uns ergänzend über:

- gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen im Auslandsschuldienst

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.09.2026 über

https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0027-SLT/dashboard.html.

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung ist darüber hinaus möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Wirtz, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: holger.wirtz@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs-/Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:

   a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;

   b) Schulträger;

   c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);

   d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;

   e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);

   f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder

   g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule.

   Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.

3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.

5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.

6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

   Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

   a) Grundsätzliches:

   Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

   b) Bewerbungsfähigkeit

   Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

   Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

   Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).

9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.

10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.

11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.

12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.

13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie auf dem Bildungsportal Niedersachsen unter: *https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/in-schulen-und-studienseminaren*.

14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: *https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften*.

Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig
a) Grundschule Ilmenaustraße
b) Stadt Braunschweig
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Wünsch,
Tel.: 0531 484-3048
(erneute Ausschreibung)

2. Brome
a) Grundschule Rühen
b) Samtgemeinde Brome
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Dunkel,
Tel.: 0531 484-3052
(erneute Ausschreibung)

3. Goslar
a) Goetheschule Goslar, Grundschule
b) Stadt Goslar
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Albrecht,
Tel.: 0551 30985418

4. Göttingen
a) Albanischule Göttingen, Grundschule
b) Stadt Göttingen
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Baack,
Tel.: 0551 30985412

5. Göttingen
a) Erich-Kästner Schule Göttingen, Grundschule
b) Stadt Göttingen
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Baack,
Tel.: 0551 30985412

6. Hankensbüttel
a) Wiethornschule, Hauptschule Hankensbüttel
b) Samtgemeinde Hankensbüttel
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Lange,
Tel.: 0531 484-3256

7. Katlenburg-Lindau
a) Burgbergschule, Grundschule
c) Rektorin / Rektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 30985419

8. Salzgitter
a) Grundschule Lichtenberg
b) Stadt Salzgitter
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Ekine,
Tel.: 0531 484-3032

9. Sickte
a) Grundschule Dettum
b) Samtgemeinde Sickte
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Baack,
Tel.: 0551 30985412

10. Wesendorf
a) Grundschule Wahrenholz
b) Samtgemeinde Wesendorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Dunkel,
Tel.: 0531 484-3052
(erneute Ausschreibung)

11. Wolfenbüttel
a) Grundschule Karlstraße Wolfenbüttel
b) Stadt Wolfenbüttel
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Baack,
Tel.: 0551 30985412
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig
a) Gymnasium Martino-Katharineum
b) Stadt Braunschweig
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Kirsch,
Tel.: 0531 484-3400

2. Osterode
a) Tilman-Riemenschneider-Gymnasium
b) Landkreis Göttingen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.02.2027
d) Koordinierung der gymnasialen Oberstufe und Organisation der Abiturprüfungen, Mitwirkung bei der Berufsorientierung in der gymnasialen Oberstufe. Mitwirkung bei der Schulqualitätsentwicklung, Betreuung des Faches Sport. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

3. Salzgitter
a) Kranich-Gymnasium
b) Stadt Salzgitter
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter der Schule (A 16)
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Herr Rother,
Tel.: 0531 484-3689

Gesamtschulen

1. Peine
a) Integrierte Gesamtschule Lengede, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Peine
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14) Naturwissenschaften / Mathematik / Informatik
d) Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
g) Herr Knobel,
Tel.: 05344 26292010

2. Salzgitter
a) Integrierte Gesamtschule Salzgitter, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Salzgitter
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter Naturwissenschaften (A 14)
d) Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
g) Herr Mainz,
Tel.: 05341 8397800

3. Wolfenbüttel
a) Integrierte Gesamtschule Wallstraße Wolfenbüttel, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Wolfenbüttel
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), frei zum 01.08.2027
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Herr Braun,
Tel.: 0531 484-3047

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Laatzen
a) Grundschule Im Langen Feld
b) Stadt Laatzen
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert. Männer
f) Herr Brandt, Tel.: 0511 106-2448

2. Langenhagen
a) Adolf-Reichwein-Schule, Grundschule
b) Stadt Langenhagen
c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2027
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Evers, Tel.: 0511 106-2425

3. Langenhagen
a) Friedrich-Ebert-Schule, Grundschule
b) Stadt Langenhagen
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Evers, Tel.: 0511 106-2425

4. Neustadt a. Rbg.
a) Grundschule Waldschule Schneeren
b) Stadt Neustadt a. Rbg.
c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2027
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Evers, Tel.: 0511 106-2425

5. Nordstemmen
a) Asternschule Nordstemmen, Grundschule
b) Gemeinde Nordstemmen
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Miehe, Tel.: 05181 8460-24

6. Sehnde
a) Grundschule Rethmar
b) Stadt Sehnde
c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Ramberg, Tel.: 0511 106-2433

7. Stuhr
a) Grundschule Stuhr-Varrel
b) Gemeinde Stuhr
c) Konrektorin / Konrektor (A 14), aktuell steht keine Planstelle zur Verfügung
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Hippenstiel, Tel.: 04242 78073-24

Förderschulen

1. Holzminden
a) Schule an der Weser, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
b) Landkreis Holzminden
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14), erneute Ausschreibung
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Hillebrecht Tel.: 05531 9369-12

Gesamtschulen

1. Garbsen
a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
b) Stadt Garbsen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
d) Fachbereich Mathematik / Informatik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Fleer, Tel.: 05131 90804-100

2. Hannover
a) Integrierte Gesamtschule List
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
d) Fachbereich Mathematik / Sport. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Donat, Tel.: 0511 168-42283

3. Hannover
a) Integrierte Gesamtschule List
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A14), frei zum 13.01.2027
d) Fachbereich Deutsch / Kunst. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Donat, Tel.: 0511 168-42283

4. Neustadt am Rübenberge
a) Kooperative Gesamtschule Neustadt a. Rbge.
b) Stadt Neustadt a. Rbge.
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Frauen
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Loske, Tel.: 0511 106-2454 (erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)

5. Rinteln
a) Hildburgschule, Integrierte Gesamtschule Rinteln
b) Stadt Rinteln
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
d) Fachbereich Fremdsprachen. Die Stelle beinhaltet auch die Organisation von Schüleraustauschprogrammen und Studienfahrten ins Ausland. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
g) Herr Rudolf, Tel.: 05751 924550

Berufsbildende Schulen

1. Syke
a) Berufsbildende Schulen Syke
b) Landkreis Diepholz
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO. Der Aufgabenbereich umfasst die verantwortliche Koordinierung und strategische Weiterentwicklung der digitalen Schulentwicklungsprozesse und der Lernplattformen der Schule – von der unterrichtlichen Arbeit über das pädagogische Netz bis zur Digitalisierung der Schulverwaltung. Zudem ist das Medien- und des Netzwerkteam der Schule zu führen und zu vernetzen sowie die Schulform „Informationstechnischer Assistent / Informationstechnische Assistentin“ zukunftsorientiert weiter-

zuentwickeln. Weitere Schwerpunkte sind die Konzeption und Umsetzung eines modernen, bedarfsgerechten Fortbildungskonzeptes, einschließlich der Organisation schulweiter Fort- und Weiterbildungen sowie die Weiterentwicklung und Steuerung der gesamtschulischen Prozesse der BFS dual in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen. Übergeordnetes Ziel der Aufgabenwahrnehmung ist es, die digitale Transformation der Schule voranzutreiben und gemeinsam mit der Schulgemeinschaft zukunftsfähige Strukturen für Unterricht, Organisation und Personalentwicklung zu entwickeln. Erwartet wird eine enge Zusammenarbeit mit der IT-Administration des Schulträgers mit dem Ziel, innovative Strukturen zu schaffen und die Qualität von Unterricht und Schulorganisation nachhaltig zu stärken. Vorausgesetzt wird eine ausgeprägte digitale, pädagogische und strategische Kompetenz sowie das Verständnis von Schulentwicklung als gestaltbaren Prozess und Qualitätsmanagement als Grundlage einer systematischen Schulentwicklung. Fundiertes IT- und Didaktikwissen mit Prozessmanagement- und Führungskompetenz, vernetztem Denken und lösungs- und zielorientiertem Handeln sowie Kommunikationsstärke, Beratungskompetenz und Innovationsfreude runden das Anforderungsprofil ab. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen unter *www.bbs-syke.de*. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

g) Frau Gooßen
Tel.: 0511 106-2420
(erneute Ausschreibung)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Lüneburg
a) Hermann-Löns-Schule, Grundschule
b) Stadt Lüneburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Wardatzky,
Tel.: 04131 15-2113

2. Schwanewede
a) Grundschule Meyenburg
b) Gemeinde Schwanewede
c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 8406-27

3. Schwanewede
a) Grundschule Neuenkirchen
b) Gemeinde Schwanewede
c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 8406-27

Oberschulen

1. Cuxhaven
a) Oberschule Cuxhaven-Mitte
b) Landkreis Cuxhaven
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 66616-36

2. Freiburg (Elbe)
a) Grund- und Oberschule Nordkehdingen
b) Samtgemeinde Nordkehdingen
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Feldmann,
Tel.: 04721 66616-34

3. Geestland
a) Oberschule Langen, Oberschule mit Gymnasialzweig
b) Landkreis Cuxhaven
c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Clasen,
Tel.: 04721 66616-33

4. Scharnebeck
a) Schule am Schiffshebewerk, Oberschule
b) Landkreis Lüneburg
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich Hauswirtschaft. Unterrepräsentiert: Männer
g) Frau Tretau,
Tel.: 04136 3519450

5. Scharnebeck
a) Schule am Schiffshebewerk, Oberschule
b) Landkreis Lüneburg
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
d) Fachbereich Sprachen. Unterrepräsentiert: Männer
g) Frau Tretau,
Tel.: 04136 3519450

6. Scharnebeck
a) Schule am Schiffshebewerk, Oberschule
b) Landkreis Lüneburg
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich Informatik. Unterrepräsentiert: Männer
g) Frau Tretau,
Tel.: 04136 3519450

7. Stade
a) Oberschule Stade
b) Stadt Stade
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 66616-35

Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Buxtehude
a) Halepaghen-Schule, Gymnasium
b) Stadt Buxtehude
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

d) Koordinierung von Biologie im Rahmen des Schülerforschungszentrums und von MINT-EC; Koordinierung der Wettbewerbsteilnahmen der Schule im Aufgabenbereich C; Mitwirkung bei der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans; Mitwirkung bei der Fortschreibung des Schulprogramms; Mitwirkung bei der Etablierung neuer Prüfungsformate. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Kablau,
Tel.: 04131 15-2007

2. Lüneburg
a) Johanneum, Gymnasium
b) Stadt Lüneburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.02.2027
d) Koordination des Sekundarbereichs II, Erstellung des Stundenplans, Verwaltung der Haushaltsmittel der Schule von Land und Schulträger. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2741

3. Lüneburg
a) Wilhelm-Raabe-Schule, Gymnasium
b) Stadt Lüneburg
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2741

4. Munster
a) Gymnasium Munster
b) Landkreis Heidekreis
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Mosbach,
Tel.: 04131 15-2885

Gesamtschulen

1. Drochtersen
a) Elbmarschen-Schule, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Gemeinde Drochtersen
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), frei zum 01.08.2027
d) Unterrepräsentiert: Frauen
g) Herr Kablau,
Tel.: 04131 15-2007

2. Embsen
a) Integrierte Gesamtschule Embsen
b) Landkreis Lüneburg
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
d) Fachbereich Mathematik, Informatik. Eine spätere Änderung der Zuordnungen der Fächer des Fachbereiches bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
g) Herr Pyrsch,
Tel.: 04134 916630

3. Rotenburg (Wümme)
a) Integrierte Gesamtschule Rotenburg (Wümme), Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Rotenburg (Wümme)
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter
d) Unterrepräsentiert: Männer
g) Herr Thiemer,
Tel.: 04261 8192222

4. Rotenburg (Wümme)
a) Integrierte Gesamtschule Rotenburg (Wümme), Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Rotenburg (Wümme)
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter
d) Unterrepräsentiert: Männer
g) Herr Thiemer,
Tel.: 04261 8192222

Berufsbildende Schulen

1. Lüneburg
a) Berufsbildende Schulen III Lüneburg
b) Landkreis Lüneburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Leitung der Abteilung Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales sowie das damit verbundene Qualitäts- und Ressourcenmanagement. Darüber hinaus gehört zum Stellenprofil die Koordination und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte (Freiraumprozess, kooperatives und offenes Lernen) im Beruflichen Gymnasium. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die Mitwirkung bei der Einsatz-, Stunden- und Vertretungsplanung sowie bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung erwartet. Fundierte Kenntnisse im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten sind erforderlich. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Abweichend von den Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen unter Nr. 7.b) für ausgeschriebene Stellen an den berufsbildenden Schulen, sind neben Lehrkräften, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge verfügen, auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien mit zwei Unterrichtsfächern, die an der Schule geführt werden und die über mehrjährige Erfahrungen als Lehrkraft an berufsbildenden Schulen verfügen, bewerbungsfähig. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen finden Sie unter *www.bbs3-lueneburg.de*.
e) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Aurich
a) Reilschule, Grundschule
b) Stadt Aurich
c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
d) Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer

f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006
(erneute Ausschreibung)

2. Delmenhorst
a) Grundschule Iprump-Stickgras
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
d) Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Kuszak,
Tel.: 0441 20546-193

3. Dissen
a) Grundschule Dissen
b) Stadt Dissen
c) Rektorin / Rektor (A 15)
d) Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Klösel,
Tel.: 0541 77046-489
(erneute Ausschreibung)

4. Essen
a) Katholische Grundschule Bevern
b) Gemeinde Essen
c) Rektorin / Rektor (A 14)
d) Ganztagsschule. Die Grundschule Bevern, Essen, ist eine bekenntnisorientierte Grundschule, Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Schönrock,
Tel.: 0441 20546-126
(erneute Ausschreibung)

5. Esterwegen
a) Grundschule Esterwegen
b) Samtgemeinde Nordhümmling
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
d) Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18

6. Leer
a) Eichenwallschule, Grundschule
b) Stadt Leer
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Berne
a) Louis-Koopmann-Oberschule Berne
b) Landkreis Wesermarsch
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14)
d) Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188

2. Oldenburg
a) Oberschule Osternburg
b) Stadt Oldenburg
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z)
d) Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Varel
a) Lothar-Meyer-Gymnasium
b) Landkreis Friesland
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 05.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Kletzin,
Tel.: 0541 77046-359
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Gesamtschulen

1. Brake
a) Integrierte Gesamtschule Brake
b) Landkreis Wesermarsch
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14)
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
g) Herr Ringwelski,
Tel.: 04401 85580

2. Bramsche
a) Integrierte Gesamtschule Bramsche
b) Landkreis Osnabrück
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Frauen
g) Herr Behning,
Tel.: 05461 60599-0

3. Lingen
a) Integrierte Gesamtschule Emsland
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2027
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

4. Moormerland
a) Integrierte Gesamtschule Moormerland
b) Landkreis Leer
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin oder Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2027
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Herr Müller,
Tel.: 0541 77046-296

5. Oldenburg
a) Integrierte Gesamtschule Flötenteich
b) Stadt Oldenburg
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2027
d) Fachbereich Sport und Ganztag. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Lüllwitz,
Tel.: 0441 9319821

6. Oldenburg
a) Helene-Lange-Schule, Integrierte Gesamtschule
b) Stadt Oldenburg
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
d) Unterrepräsentiert: Frauen
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Steffen,
Tel.: 0441 9501611

7. Osnabrück
a) Kooperative Gesamtschule Osnabrück-Schinkel
b) Stadt Osnabrück
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
d) Fachbereich Sport. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Almasy,
Tel.: 0541 32386000

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Fachberatung in der Schulaufsicht für das Fach Englisch

c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Englisch (A 15), bilinguales Sachfach erwünscht, frei zum 01.08.2027

d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

2. Fachberatung in der Schulaufsicht im Bereich der berufsbildenden Schulen

c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2027

d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen ist erforderlich. Daneben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO bewerben. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Beratung und Unterstützung der berufsbildenden Schulen in Angelegenheiten der Berufseinstiegsschule sowie deren Weiterentwicklung. Zu den wesentlichen Aufgaben gehört die Unterstützung und Weiterentwicklung der schulischen Sozialarbeit an berufsbildenden Schulen, insbesondere zur Förderung gelingender Übergänge in Ausbildung, Beschäftigung und berufliche Teilhabe. Weitere Aufgaben sind die Konzeptionierung und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen, Dienstbesprechungen und Tagungen im Aufgabenschwerpunkt sowie die Umsetzung von Maßnahmen zur Schulpflichterfüllung nach § 69 Abs. 4 NSchG. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen in Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen nach NSchG, insbesondere in der Berufseinstiegsschule, verbunden mit umfangreichen Kompetenzen in Sonderpädagogik sowie Erfahrungen bei der Mitwirkung an schulischen, regionalen oder landesweiten Entwicklungsprozessen. Erwartet werden außerdem eine hohe interkulturelle und soziale Kompetenz sowie eine überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird ebenfalls erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Ein Schwerpunkt der Aufgabenwahrnehmung liegt im Regionalen Landesamt Hannover. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

f) Frau Hartmann,
Tel.: 0531 484-3318

Schulen in freier Trägerschaft

1. Göttingen

An der Bonifatiusschule II in Göttingen, einer staatlich anerkannten Oberschule in katholischer Trägerschaft ist zum 01.08.2027 die höherwertige Funktion

einer Oberschulkonrektorin /
eines Oberschulkonrektors (m/w/d)
(BesGr. A 14 + Z)

zu besetzen.

Die Bonifatiusschule II in Göttingen stellt als katholische Schule in der Trägerschaft des Bistums Hildesheim ein besonderes Angebot in der Stadt Göttingen dar. Die Schule hat zurzeit 474 Schülerinnen und Schüler. Schwerpunkte der Schulentwicklung sind u. a. die Stärkung des selbstorganisatorischen Lernens in Selbstverantwortung und Selbsttätigkeit, der fächerverbindende Unterricht sowie die differenzierten Angebote in den Kernfächern und die Weiterentwicklung der Schulpastoral.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

1. Ständige Vertretung der Schulleiterin.
2. Erstellung der Stunden- und Aufsichtspläne und Regelung des Vertretungsunterrichts.
3. Planung und Koordinierung der Klassen- und Kursbildung.
4. Mitarbeit an der Schulstatistik sowie der Planung und Bewirtschaftung der Haushaltsmittel.

Eine Anpassung der Geschäfts- und Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur christlichen Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Gesucht wird eine engagierte Lehrkraft möglichst im Kirchenbeamtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen, die neben den Laufbahnvoraussetzungen und guten fachlichen Qualifikationen die Bereitschaft mitbringt, den christlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule mit Leben zu füllen.

Erfahrungen in der pädagogischen Gestaltung einer Schule oder andere Leitungserfahrungen und die Fähigkeit, auch konzeptionelle und schulorganisatorische Aufgaben, wie z. B. die digitale Organisation von Stundenplänen, Vertretungsplänen und Lernentwicklungsberichten, zu erfüllen, sind erwünscht.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Bonifatiusschule II beurlaubt werden.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit an einer Schule des Bistums Hildesheim haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.10.2026 an das Bischöfliche Generalvikariat, Abteilung Schule und Hochschule, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen aus der Schulleitung, Frau Breckerbohm, Am Geismartor 4, 37083 Göttingen, Tel.: 0551 548130, E-Mail: info@bonifatiusschule-goettingen.de, und vom Schulträger

Herr Skremm, Bischöfliches Generalvikariat – Abteilung Schule und Hochschule, Tel.: 05121 307-282, E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

2. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schüler:innen sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen. Für die Domschule in Osnabrück, eine anerkannte Ersatzschule, suchen wir zum 01.08.2027 eine / einen

Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Erfüllung des Unterrichts- und Erziehungsauftrages der eigenverantwortlichen Schule und deren Qualitätsentwicklung in Zusammenarbeit mit allen in der Schule Tätigen unter Beachtung der Mitwirkung der Erziehungsberechtigten und der Schülerinnen und Schüler
- Steuerung der Unterrichtsentwicklungsprozesse und der Schulentwicklungsprozesse im Sinne der jahrgangsbezogenen Oberschule
- Personalführung und -entwicklung
- Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern
- Vertretung der Schule nach außen

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Unsere Anforderungen oder Ihr Profil:

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für die Schulform
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis von Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille

- Ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- Erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – PROfessionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Unser Angebot:

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur / zum Oberschuldirektor:in mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 + Z bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule gemäß § 155 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.08.2026 in unserem Stellenportal *stellen.schulstiftung-os.de*.

Für Rückfragen steht Herr SchR i. K. Diekmann, Tel.: 0541 318-356, zur Verfügung.